

Hagenower Blätter

Amtliches Bekanntmachungs- und Informationsblatt der Stadt Hagenow mit ihren Ortsteilen Granzin, Hagenow Heide, Scharbow, Sudenhof, Viez und Zapel sowie der öffentlich-rechtlichen Zweckverbände

29. Jahrgang

295

27. Februar 2020

„LIEBLINGSORTE – FASZINIEREND BUNT“ FOTOGRAFIEN AUS DER GRIESEN GEGEND



Die zweite LEADER-Fotoausstellung „Lieblingsorte – faszinierend bunt“ macht auf ihrer Wanderschaft durch die Region Halt in Hagenow. Die Pressemitteilung lesen Sie auf Seite 6.

Foto: „Ein Grenzurm im Nebel“ von Uwe Meyer

Aus dem Inhalt:

Amtliche Bekanntmachungen	Seiten 2–4
Hagenower Kaleidoskop	Seiten 8/9
650 Jahre Hagenow	Seite 10



Amtliche Bekanntmachung der Stadt Hagenow

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2020 durch öffentliche Bekanntmachung

Diese Festsetzung durch öffentliche Bekanntmachung betrifft alle Grundsteuerpflichtigen, die im Kalenderjahr 2020 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben.

Für sie wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2020 gem. § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965) zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794) durch diese öffentliche Bekanntmachung mit dem zuletzt für das Kalenderjahr 2019 veranlagten Betrag festgesetzt.

Diese Steuerfestsetzung hat mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die Rechtswirkung eines schriftlichen Steuerbescheides.

Die Grundsteuerhebesätze bleiben vorbehaltlich der Veröffentlichung der Haushaltssatzung 2020 gegenüber dem Vorjahr unverändert. Sie betragen:

- | | | |
|---|---------------|-----------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe | Grundsteuer A | 310 v. H. |
| b) für die Grundstücke | Grundsteuer B | 380 v. H. |
- der Steuermessbeträge.

Soweit Änderungen in den Besteuerungsgrundlagen oder durch Eigentumswechsel eintreten, wird hierüber ein entsprechender Grundsteuerbescheid erstellt.

Zahlungsaufforderung:

Die Steuerpflichtigen, die keine Ermächtigung zur Abbuchung der Grundsteuer erteilt haben, werden gebeten, die Grundsteuer 2020 - entsprechend die im zuletzt ergangenen Bescheid festgesetzten Beträge zu den jeweiligen Fälligkeiten - zu entrichten.

Überweisen Sie auf folgende Konten:

Raiffeisenbank Büchen:
IBAN: DE03 23064107 0000003344
BIC: GENODEF1BCH

Sparkasse Mecklenburg-Schwerin:
IBAN: DE93 14052000 1610000028
BIC: NOLADE21LWL

Deutsche Kreditbank Berlin:
IBAN: DE 66 1203 0000 1020722185
BIC: BYLADEM1001

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf des Tages der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Hagenow, Der Bürgermeister, Lange Straße 28-32, 19230 Hagenow, einzulegen.

Bitte beachten Sie: Die Einlegung eines Widerspruchs ändert nichts an der fristgerechten Zahlungspflicht.

gez. Möller
Bürgermeister

Bürgersprechstunde

Der Stadtvertretervorsteher der Stadtvertretung Hagenow,
Herr Dietmar Speßhardt,

führt am **03. 03. 2020**, in der Zeit von **18.00 bis 19.00 Uhr**
im Raum **216** der Stadtverwaltung Hagenow,
Lange Straße 28 - 32, in 19230 Hagenow
eine Bürgersprechstunde durch.

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Hagenow können
sich mit Fragen, Anregungen oder Problemen
an den Stadtvertretervorsteher wenden.

gez.: Wiepcke
Büro der Stadtvertretung

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Hagenow

Hinweis zu den Abgabenzahlungen für das Kalenderjahr 2020

Neben der Grundsteuer bleiben auch für alle anderen Abgabennarten die Beträge bestehen, sofern sich diese nicht durch eine neue Satzung verändern.

Es handelt sich hierbei um folgende Abgaben:

- * Hundesteuer
- * Gebühren
 - Straßenreinigung
 - Kleineinleiter
 - Wasser- und Bodenverband

Die Abgabepflichtigen werden gebeten, entsprechend die in ihrem letzten Abgabebescheid festgesetzten Beträge zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen (s. Folgejahre) zu entrichten.

Fälligkeitstermine sind:

Quartalszahler	15.02.2020, 15.05.2020, 15.08.2020, 15.11.2020
Jahreszahler	01.07.2020
bei Kleinbeträgen	15.08.2020

Sind Abgabebescheide für das Kalenderjahr 2020 bereits ergangen, gelten die in diesem Bescheid festgesetzten Beträge und Fälligkeitstermine.

Soweit Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Abgabepflicht eintreten, ergeht ein neuer schriftlicher Bescheid.

Achten Sie bitte auf eine pünktliche Entrichtung Ihrer Abgaben, da sonst Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden!

Sollten Sie Fragen zu den angegebenen Steuern und Gebühren haben, steht Ihnen unsere Mitarbeiterin Frau Behrens, Tel.: 03883/623-139 gern zur Verfügung.

Stadt Hagenow
FB I, Finanzverwaltung, Allgem. Verwaltung, Bürgerservice

Ernst-Moritz-Arndt-Kaserne	19230 Hagenow, 18.02.2020
Kasernenkommandant	Sieben Eichen 6
	AllgFSprWNBw: 8672 - 4902
	Tel.: 03883/625 - 4902
	FAX: - 4990
	LN: PzGrenBtl 401 - zentraler Posteingang

Sperrzeiten März 2020

Mo.:	02.03.20	07.30 – 24.00 Uhr	
Di.:	03.03.20	07.30 – 24.00 Uhr	
Mi.:	04.03.20	07.30 – 24.00 Uhr	
Do.:	05.03.20	07.30 – 24.00 Uhr	
Fr.:	06.03.20	07.30 – 12.00 Uhr	
Mo.:	09.03.20	07.30 – 24.00 Uhr	
Di.:	10.03.20	07.30 – 24.00 Uhr	
Mi.:	11.03.20	07.30 – 24.00 Uhr	
Do.:	12.03.20	07.30 – 24.00 Uhr	
Fr.:	13.03.20	07.30 – 12.00 Uhr	
Mo.:	16.03.20	07.30 – 24.00 Uhr	
Di.:	17.03.20	07.30 – 24.00 Uhr	
Mi.:	18.03.20	07.30 – 24.00 Uhr	
Do.:	19.03.20	07.30 – 24.00 Uhr	
Fr.:	20.03.20	07.30 – 12.00 Uhr	
Mo.:	23.03.20	07.30 – 24.00 Uhr	
Di.:	24.03.20	07.30 – 24.00 Uhr	
Mi.:	25.03.20	07.30 – 24.00 Uhr	
Do.:	26.03.20	07.30 – 24.00 Uhr	
Fr.:	27.03.20	07.30 – 12.00 Uhr	
Mo.:	30.03.20	07.30 – 24.00 Uhr	
Di.:	31.03.20	07.30 – 24.00 Uhr	Nachtschießen

Während der benannten Zeiten findet auf dem Standortübungsplatz HAGENOW Schießen statt. Bei zusätzlichen Schießen erfolgt Information durch Standortübungsplatz HAGENOW.

Vorsicht! Blindgänger, Übungen von Kampffahrzeugen, Straßenschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr. Der Standortälteste HAGENOW weist darauf hin, dass das Betreten der Übungsplätze HAGENOW und HELM auch außerhalb o.a. Sperrzeiten für Unbefugte verboten ist.

// Im Original gezeichnet //
Kremp, Oberstleutnant

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Hagenow

Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens „Sanierungsgebiet Zentrum“ der Stadt Hagenow für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund des § 45 i.V.m. § 47 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 06.02.2020 und nach Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird

1. im Ergebnishaushalt auf

einen Gesamtbetrag der Erträge von	618.000,00 EUR
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	618.000,00 EUR
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	0,00 EUR
2. im Finanzhaushalt auf
 - a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von 618.000,00 EUR
 - einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen¹ von 618.000,00 EUR
 - einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von 0,00 EUR
 - b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von 1.451.000,00 EUR
 - einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von 338.000,00 EUR
 - einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von 1.113.000,00 EUR

festgesetzt.

¹ einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kassenkredite

Kassenkredite werden nicht beansprucht.

§ 5 Bewirtschaftungsregelungen

Alle Ansätze für Aufwendungen und Ansätze für Auszahlungen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sind ebenfalls gegenseitig deckungsfähig.

Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen gelten nach den zuvor genannten Regelungen nicht als überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, solange eine Deckung innerhalb des städtebaulichen Sondervermögens gewährleistet ist.

Mehrerträge und Mehreinzahlungen dürfen für Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen verwendet werden.

Nachrichtliche Angaben:

1. Zum Ergebnishaushalt
Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 0,00 EUR.
2. Zum Finanzhaushalt
Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich -340.472,87 EUR.
3. Zum Eigenkapital
Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 0,00 EUR.

Hagenow, 07.02.2020

Siegel

gez. Möller
Bürgermeister

Hinweis:

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Absatz 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 07.02.2020 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Festsetzungen.

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 27.02.2020 bis 10.03.2020 zu den Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 309 öffentlich aus.

Hagenow, den 07.02.2020

gez. Möller
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Hagenow

Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens „Stadtumbau Ost Stadtteil Kietz“ der Stadt Hagenow für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund des § 45 i.V.m. § 47 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 06.02.2020 und nach Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird

1. im Ergebnishaushalt auf

einen Gesamtbetrag der Erträge von	315.000,00 EUR
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	315.000,00 EUR
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	0,00 EUR
2. im Finanzhaushalt auf
 - a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von 315.000,00 EUR
 - einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen¹ von 315.000,00 EUR
 - einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von 0,00 EUR
 - b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von 300.000,00 EUR
 - einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von 300.000,00 EUR
 - einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von 0,00 EUR

festgesetzt.

¹ einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kassenkredite

Kassenkredite werden nicht beansprucht.

§ 5 Bewirtschaftungsregelungen

Alle Ansätze für Aufwendungen und Ansätze für Auszahlungen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sind ebenfalls gegenseitig deckungsfähig.

Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen gelten nach den zuvor genannten Regelungen nicht als überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, solange eine Deckung innerhalb des städtebaulichen Sondervermögens gewährleistet ist.

Mehrerträge und Mehreinzahlungen dürfen für Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen verwendet werden.

Nachrichtliche Angaben:

1. Zum Ergebnishaushalt
Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 0,00 EUR.
2. Zum Finanzhaushalt
Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 0,00 EUR.
3. Zum Eigenkapital
Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 0,00 EUR.

Hagenow, 07.02.2020

Siegel

gez. Möller
Bürgermeister

Hinweis:

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Absatz 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 07.02.2020 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Festsetzungen.

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 27.02.2020 bis 10.03.2020 zu den Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 309 öffentlich aus.

Hagenow, den 07.02.2020

gez. Möller
Bürgermeister

Schließung des Einwohnermeldeamtes

Aufgrund einer Software-Umstellung bleibt das Einwohnermeldeamt vom **24.03. bis 30.03.2020** geschlossen.

In dringenden Passangelegenheiten können Sie sich an das Einwohnermeldeamt des Amtes Hagenow-Land (Bahnhofstraße 25, 19230 Hagenow) wenden.

Die Vorteile der 115 – Ihrer Behördennummer



- Die 115 ist von Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr erreichbar.
- 75 Prozent der 115-Anrufe werden innerhalb von 30 Sekunden durch eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter angenommen.
- 65 Prozent der 115-Anrufe werden beim ersten Kontakt beantwortet.
- Wenn eine Anfrage weitergeleitet wird, erhält der Anrufer innerhalb von 24 Stunden während der Servicezeiten eine Rückmeldung je nach Wunsch per Mail, Fax oder Rückruf.

„Senioren- & Behindertenbeirat“ der Stadt Hagenow –

Engagement & Tätigkeit in Zukunft sichern!

Am 18. Februar beging der „SBB“ seinen 20. Gründungstag in einer festlichen Sitzung. Ein positives Resümee der Arbeit des Beirates für Hagenowerinnen und Hagenower fand bei den 40 Gästen aus Politik, Gesellschaft sowie dem Bereich der Selbsthilfe Interesse und Zustimmung.

In den kommenden Monaten scheidet einige Mitglieder aus gesundheitlichen bzw. Altersgründen nach jahrelangem, persönlich intensivem Einsatz aus.

Um auch in den kommenden Jahren aktiv die Interessen der Senioren und Menschen mit Behinderung vertreten zu können, bedarf es dringend der Mitarbeit neuer, aktiver & kreativer Mitglieder im Beirat. Besonders sind Frauen & Männer aufgerufen, die vielfältigen Themen der Mitgestaltung in Hagenow sowie die gebotenen Möglichkeiten der Einflußnahme auf Projekte und Vorhaben in und um Hagenow im Ehrenamt zu nutzen.

Haben Sie Interesse, Zeit & Lust, im Beirat aktiv zu werden?

Melden Sie sich bitte per Telefon unter:

(03883) 66 31 29 oder **(03883) 62 31 27.**

Hier erreichen Sie Herrn Thieke bzw. Frau Schweda



Einladung zu den Informationsveranstaltungen für gemeinnützige Vereine

In Kooperation mit:



gefördert durch
Stiftung für Ehrenamt und
bürgerschaftliches Engagement
in Mecklenburg-Vorpommern



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie auch in diesem Jahr wieder zu den kostenfreien Informationsveranstaltungen, die einen Überblick über wichtige Fragen der Vereinsarbeit geben werden, recht herzlich einladen.

Die Veranstaltungen sollen Ihnen bei der Arbeit in den Vereinen und Verbänden neue Impulse geben. Eine lebendige und wehrhafte Demokratie braucht starke Vereine, Initiativen, Verbände und Kommunen, die für Zusammenhalt, Teilhabe und ein demokratisches Miteinander eintreten können.

Mit dieser Veranstaltung soll unter anderem das bürgerschaftliche Engagement unterstützt und gefördert werden. Aus diesem Grund beteiligen sich an dieser Veranstaltung die „Ehrenamtsstiftung MV – Stiftung für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement in Mecklenburg-Vorpommern“, der Landkreis Ludwigslust-Parchim und die Partnerschaft für Demokratie Boizenburg/Elbe-Lübtheen.

Alle Termine für das Jahr 2020 im Überblick:

Schulung: „Grundwissen für die Vereinsleitung“

am 31. März 2020, um 17:30 Uhr,

Bürgerhaus, Rathausstraße 1, 19089 Crivitz

Schulung: „Die rechtlichen Grundlagen der Vorstandsarbeit“

am 24. März 2020, um 17:30 Uhr,

im Mehrgenerationenhaus „Fritz-Reuter“, Reutersaal
Kießerdamm 19a, 19300 Grabow

am 08. September 2020, um 17:30 Uhr,

im Rathaussaal, Rathausplatz 1, 19303 Dömitz

Schulung: „Vereinsatzungen verstehen und gestalten“

am 21. April, um 17:30 Uhr,

Rathaussaal, Markt 2, 19395 Plau am See

am 01. September 2020, um 17:30 Uhr,

im Rathaussaal, Markt 1, 19406 Sternberg

Schulung: „Buchführung in gemeinnützigen Vereinen“

am 25. August 2020, um 17:30 Uhr,

Rathaussaal, Lange Straße 28-32, 19230 Hagenow

gez. Heidrun Dräger

Büroleiterin des Büros für Chancengleichheit des Landkreises Ludwigslust-Parchim

RÜCKMELDUNG

Ich/Wir nehme/n an der Informationsveranstaltung

am teil.

Verein, Name, Tel. ggf mail:

----- ; -----

----- ; -----

mit Personen.

Bitte bis **14 Tage** vor der Veranstaltung zurücksenden.

Kontakt: Tel. 038847- 459898 (Frau Mitter) doreen.mitter@ib.de

oder **Tel. 03871-7221601 (Frau Kühne) Fax 03871-722771601**

Baerbel.Kuehne@kreis-lup.de

Bekanntmachung der Hagenower Wohnungsbaugesellschaft mbH über den Jahresabschluss 2018

Gemäß § 14 Abs. 5 des Kommunalprüfungsgesetzes M-V wird folgendes bekannt gemacht:

„BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Hagenower Wohnungsbaugesellschaft mbH, Hagenow.

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Hagenower Wohnungsbaugesellschaft mbH, Hagenow, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2018, der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Hagenower Wohnungsbaugesellschaft mbH, Hagenow, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2018 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 13 Abs. 3 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können. Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 13 Abs. 3 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen

Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

Erweiterung der Jahresabschlussprüfung

Wir haben uns mit den wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft i.S.v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG im Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 befasst. Gemäß § 14 Abs. 2 KPG M-V haben wir in dem Bestätigungsvermerk auf unsere Tätigkeit einzugehen.

Auf Basis unserer durchgeführten Tätigkeiten sind wir zu der Auffassung gelangt, dass uns keine Sachverhalte bekannt geworden sind, die zu wesentlichen Beanstandungen der wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass geben. Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft sowie für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie dafür als notwendig erachtet haben.

Unsere Tätigkeit haben wir entsprechend dem IDW Prüfungsstandard: Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720), Fragenkreise 11 bis 16, durchgeführt.

Unsere Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist es, anhand der Beantwortung der Fragen der Fragenkreise 11 bis 16 zu würdigen, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse zu wesentlichen Beanstandungen Anlass geben. Dabei ist es nicht Aufgabe des Abschlussprüfers, die sachliche Zweckmäßigkeit der Entscheidungen der gesetzlichen Vertreter und die Geschäftspolitik zu beurteilen.“

Schwerin, den 20. August 2019

WIBERA Wirtschaftsberatung
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dirk Burschel
Wirtschaftsprüfer

Dr. Annekathrin Richter
Wirtschaftsprüferin

Es wird gemäß § 328 Satz 1 Abs. 2 darauf hingewiesen, dass sich der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers auf den vollständigen Jahresabschluss bezieht.

Der Landesrechnungshof hat mit Schreiben vom 21.01.2020 zum Prüfbericht und Bestätigungsvermerk des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 keine eigenen Feststellungen getroffen.

Die Gesellschafterversammlung der Hagenower Wohnungsbaugesellschaft mbH hat gemäß § 15 Ziffer 2 des Gesellschaftsvertrages mit Beschluss vom 28. Oktober 2019 die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 und den Jahresüberschuss in Höhe von 1.603.573,21 EURO auf neue Rechnung vorzutragen beschlossen.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht 2018 liegen an sieben Tagen nach Erscheinen dieser Amtlichen Bekanntmachung in den Diensträumen der Hagenower Wohnungsbau-gesellschaft mbH, in 19230 Hagenow, Gartenstraße 53 während der Geschäftszeiten aus.

Hagenow, 28. Januar 2020

gez. Michael Hasche
Geschäftsführer

„LIEBLINGSORTE – FASZINIEREND BUNT“

FOTOGRAFIEEN AUS DER GRIESEN GEGEND



„Herbstallee Redefin“ von Annett Strohbehn

Die zweite LEADER-Fotoausstellung „Lieblingsorte – faszinierend bunt“ macht auf ihrer Wanderschaft durch die Region Halt in Hagenow. Am Sonntag, den 8. März 2020, um 15.00 Uhr findet die Vernissage in der Alten Synagoge statt. Die Ausstellung entführt zu den unterschiedlichen Lieblingsorten in der Griesen Gegend. Eine Auswahl von 35 Bildern lädt ein zu einer abwechslungsreichen Reise durch die weiten Kiefernwälder, die Wiesen und Felder, unternimmt einen Abstecher an die Elbe und in den Schlosspark Ludwigslust und zeigt die Vielfältigkeit und Schönheit der Tier- und Pflanzenwelt.

Anfang Juni letzten Jahres rief die Lokale Aktionsgruppe SüdWestMecklenburg (LAG SWM) in Kooperation mit dem

Museums- und Ausstellungsverband Griesen Gegend unter dem Motto „Lieblingsorte – faszinierend bunt“ zum Fotowettbewerb auf. Bis zum 31.10.2019 gingen mehr als 100 Aufnahmen in der LEADER-Geschäftsstelle ein. Der Fotowettbewerb wurde im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum Mecklenburg-Vorpommerns 2014–2020 aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds und des Landkreises Ludwigslust-Parchim unterstützt.

Der Eintritt zur Vernissage ist frei. Die Ausstellung ist zu den regulären Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr sowie Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr bis zum 19. April 2020 in der Alten Synagoge, Hagenstraße 48, 19230 Hagenow zu besichtigen.

„Permanent trendresistent“

Lesung zum Frauentag mit Franziska Troegner
05.03.2020, 19.00 Uhr – Stadthalle Ludwigslust

Im Vorfeld des Frauentages 2020 liest die SchauspielerIn, SängerIn und Autorin Franziska Troegner unter dem Motto »Eine Konfektionsgröße ist kein Lebensinhalt« Anekdotisches aus ihrem Buch und erzählt mit Witz und Charme, ohne gekünsteltes Getue über Film und Theater, Erfahrungen in TV- Diät- und Fitnesssendungen, Erlebnisse mit Waschbecken, Doppelspülen und ihre Begegnung mit Michael, ihrem großen Helden vom Humannplatz.

Neben diversen Theaterrollen spielte Franziska Troegner in rund 100 Film- und Fernsehproduktionen u.a. mit Dieter Hallervorden und Diether Krebs, aber auch in der Sesamstraße und an der Seite von Johnny Depp in „Charlie und die Schokoladenfabrik“. Sie ist aber nach wie vor „Für's Schubfach zu dick“, wie sie ihre Autobiografie aus dem Jahr 2009 betitelte.

Der Fachbereich Kultur und die Gleichstellungsbeauftragte laden Sie gemeinsam mit Ihren Freundinnen, Müttern oder Töchtern, aber natürlich auch mit Ihren Männern ein, die humorvollen Erlebnisse

aus der bunten Welt von Film und Theater zu genießen. Die Buchhandlung Paul wird am Abend Bücher von Franziska Troegner verkaufen. Karten erhalten Sie in allen Geschäftsstellen der SVZ und online auf www.deinticket.de.



Manuela Ulrich, Stadt Ludwigslust / Foto: Manja Elsäber

Literarisch-musikalischer Fontane-Abend im Hagenower Kulturverein

Unlängst hatten der Hagenower Kulturverein und die Stadt Hagenow im Rahmen des Festprogrammes zur 650-Jahrfeier der Stadt zu einem literarisch-musikalischen Abend in die Alte Saynagoge in Hagenow eingeladen. Anlass war der 200. Geburtstag des großen deutschen Dichters Theodor Fontane. 80 Literaturinteressierte waren der Einladung gefolgt und erlebten einen unterhaltsamen Abend. Die beiden Mitglieder des Vorstandes des Kulturvereins Otto Ringel (der das Manuskript für die Lesung erarbeitet hatte) und Jutta Langhans erinnerten in ihren Vorträgen an Vertrautes und Bekanntes aus dem Leben des Dichters, aber sie wollten ihren Blick dabei auch auf die Seiten des Dichters lenken, die weniger bekannt sind. Neben seiner Apothekerlehre und späteren Arbeit in verschiedenen Apotheken, seiner Arbeit als Auslandskorrespondent für preußische Zeitungen in England und als Kriegsberichterstatler (er besuchte die Kriegsschauplätze nach den Kämpfen) wurden das Schreiben und das Reisen zu seinen dringendsten Bedürfnissen. Fontane liebte das Reisen. Seine Ehefrau Emilie (mit der er 48 Jahre verheiratet war und die er in dieser Zeit oft alleine ließ) sorgte für den reibungslosen Ablauf des Alltags, verschonte ihren Mann mit den Sorgen des Alltags und schrieb alle seine Manuskripte – viele tausend Seiten – für die Druckereien ab. Fontane verarbeitete seine Reiseeindrücke und –erfahrungen oft in seinen literarischen Werken, wie z. B. in den „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“. Am bekanntesten sind heute wohl seine Romane „Effi Briest“ und sein letztes Buch „Der Stechlin“. Zu Fontanes bedeutendem Werk gehören aber auch etwa 250 Gedichte und

Balladen. Von diesen rezitierten die Vortragenden u. a. die dramatische Ballade „John Maynard“ und die von menschlicher Freundlichkeit getragene Ballade „Herr Ribbeck auf Ribbeck im Havelland“. Der Realist Fontane hat uns ein umfangreiches Werk hinterlassen. Wäre er zu seinen Lebzeiten schon so berühmt gewesen, wie er es heute ist, hätte er sich manche Sorgen ersparen können. Denn wegen seiner schlechten Finanzlage stand der Familienfrieden sehr oft auf dem Spiel. Aufgelockert wurde der Abend durch die musikalischen Beiträge von Jaana Duschinski und Max Tesch am Keyboard und der Sängerin Marika Zander, alle drei von der Rock-Pop Schmiede Göhlen. Am Schluss sangen alle Anwesenden zusammen - in Erinnerung an Theodor Fontanes Reisen mit der Postkutsche – das Lied „Hoch auf dem gelben Wagen“.

Vorstand des Kulturvereins



Weihnachtsbaumverbrennen am Hagenow Heider Heidehaus

Am Sonnabend, den 11. Januar 2020, fand in Hagenow Heide am Heidehaus bei bestem Wetter das traditionelle Weihnachtsbaumverbrennen statt. Diese Tradition stammt ursprünglich aus Schweden und wird dort am St. Knutstag (13. Januar) bei einem gemeinsamen Dorffest durchgeführt. Die Heider Feier-Fighters und der Ortsteilbeirat luden ab 10:30 Uhr die Hagenow Heider Anwohner zum gemeinsamen Baumverbrennen ein.

Viele Heider kamen und brachten ihren Tannenbaum mit. Bei Glühwein, Bier, alkoholfreien Getränken, leckerer Pizzasuppe, Bratwurst und der Wärme vom Tannenbaumfeuer war es gemütlich. Zwanglose Gespräche unter Nachbarn, auch die, die sich noch nicht so kannten, trugen zu einer guten Stimmung bei. Die Kinder hatten ihren Spaß und konnten unter Aufsicht dem Feuer weitere Nahrung geben. Es war ein guter Jahresauftakt für Hagenow Heide, der dank der Organisation und des Einsatzes der Heider Feier-Fighters möglich wurde.



Viezer Weihnachtsbaumverbrennen - Ein gelungener Start ins Jahr 2020!

Die schon traditionelle Jahresauftaktveranstaltung ließen sich ca. sechzig große und kleine Viezer Einwohner nicht entgehen und nutzten die Möglichkeit, ihren Weihnachtsbaum bei dieser kleinen aber sehr feinen Veranstaltung dem Feuer zu übergeben. Der Ortsbeirat und fleißige Mitstreiter hatten wieder einmal die entsprechenden Vorbereitungen getroffen und nutzten natürlich auch die Gelegenheit, den Viezer Bürgerinnen und Bürgern ein erfolgreiches, aber vor allem gesundes neues Jahr zu wünschen.

Bei Glühwein und einem kleinen Imbiss gab es die Gelegenheit ins Gespräch zu kommen und bis in den späten Abend hinein gemütlich am Lagerfeuer zu sitzen.

Es war ein gelungener Auftakt von zahlreichen und vielfältigen Veranstaltungen, welche auch in diesem Jahr wieder organisiert und durchgeführt werden.

Höhepunkt soll in diesem Jahr unser Viezer Dorf- und Kinderfest werden, welches in diesem Jahr zum **dreißigsten** Mal veranstaltet wird. Aufgrund des bevorstehenden Jubiläums, wo unter anderem hochkarätige Überraschungen geplant sind, laufen schon jetzt intensive Vorbereitungen.

Gleichzeitig sind wir in der Umsetzung des Projektes „Umbau Sportplatz Viez“, welches bis zum großen Fest im Juni zum Abschluss gebracht werden soll.

Schon heute laden wir alle Viezer und ihre Gäste zu diesem Jubiläum und natürlich zu den zahlreichen anderen Veranstaltungen ganz herzlich ein.

Holger Fitzner
Ortsbeiratsvorsitzender Viez

Hagenower Kaleidoskop

HAGENOW-INFORMATION

Lange Str. 79, 19230 Hagenow, Telefon/FAX: 03883 729096

Schwerin Sport- und Kongresshalle

- 02.03.20,20:00 Peter Maffay & Band
 06.03.20,20:00 The ABBA Tribute Show
 07.03.20,15:00 Die Schöne und das Biest – Das Musical
 08.03.20,16:00 Musikparade 2020 – größte Militär und Blasmusik
 14.03.20,20:00 FINCH ASOZIAL 2020
 20.03.20,20:00 Lord of the Dance
 23.03.20,20:00 The Music of STAR WARS
 26.03.20,20:00 Andrea Berg: Live 2020 Arena Tour
 28.03.20,20:00 Roland Kaiser – Alles oder Nichts
 06.04.20,20:00 Simply The Best – Die Tina Turner Story
 17.04.20,20:00 Loriot – Die Ente bleibt draußen
 21.04.20,20:00 Bodo Wartke – 6. Klavierkabarett
 22.04.20,20:00 Eckart von Hirschhausen – "Endlich!"
 23.04.20,20:00 BEAT IT! – Show über King of Pop
 25.04.20,20:00 Santiano MTV Unplugged 2020
 30.05.20,20:00 The Hollies
 11.08.20,20:00 Sascha Grammel – Fast fertig
 06.11.20,20:00 Chris Tall – Schönheit braucht Platz
 21.11.20,20:00 Dieter NUHR – Kein Scherz
 30.11.20,19:00 Angelo Kelly & Familie
 22.01.21,20:00 Max Raabe – Guten Tag liebes Glück
 18.02.21,20:00 FANTASY
 30.04.20,19:30 Semino Rossi: "So ist das Leben"

Schwerin Freilichtbühne Schlossgarten

- 16.05.20,18:00 SVZ Schlagerparty 2020
 23.05.20,19:30 ROCK Legenden 2020
 06.06.20,20:00 Revolverheld
 12.07.20,18:30 Chris de Burgh
 17.07.20,20:00 The BOSSHOSS
 08.08.20,20:00 The Gipsy King
 27.08.20,20:00 Schottische Musikparade
 29.08.20,20:00 BEN Zucker
 05.09.20,19:00 Bonnie TYLER und Albert Hammond

Schwerin Schelfkirche

- 07.03.20,19:30 Ute Freudenberg & Band – Der Liederabend
 28.03.20,19:30 Simon & Garfunkel Rivivel Band
 26.10.20,16:00 Rudy Giovannini „Der Caruso der Berge“
 08.11.20,17:00 Ludwig Güttler & Friedrich Kircheis

Ludwigslust Stadthalle / Schlossgarten

- 05.03.20,19:00 Lesung mit Franziska Troegner
 07.03.20,20:00 The Jonny Cash Show
 20.03.20,18:00 Original Hoch- und Deutschmeister
 24.04.20,19:00 Betreutes Denken-Die Herkoleskeule
 03.05.20,15:00 Die große Schlagerhitharade
 16.10.20,20:00 Emmi & Willnowsky
 18.10.20,15:00 Goldene Melodien aus dem Egerland
 13.12.20,19:00 Werner Momsen

Gutscheine für Veranstaltungen

sowie KIO-Rundflüge und Ballonfahrten

sind ebenfalls in der Hagenow-Information erhältlich!



VERANSTALTUNGSTIPPS DER HAGENOW-INFORMATION

- 08.03.20 Ausstellungseröffnung:**
 15:00 Uhr „Lieblingssorte – faszinierend bunt“
 Ort: Hagenow, Alten Synagoge
- 11.03.20 Frauentagsveranstaltung**
 19:30 Uhr Ort: Hagenow, Rathausaal
- 13.03.20 Kulinarische Buchlesung**
 „Und schon wieder grünt es“
 Ort: Hagenow, Freizeithaus „Sausewind“
- 17./24.03. VHS-Fotobuch-Kurs in der Stadtbibliothek**
 10-14 Uhr mit Klaus Schwerter
 Anmeldung in der VHS Hagenow
 Ort: Hagenow, Stadtbibliothek
- 20.03.20 Tibet & Indien: Zwei Reisen – Ein Ziel**
 19:30 Uhr Reisebericht von Michi Münzberg
 Ort: Hagenow, Stadtbibliothek
- 20.03.20 „Larún“ – Irish Folk (AUSVERKAUFT)**
 20:00 Uhr Ort: Hagenow, Alte Synagoge
- 28.03.20 Erster Hagenower Dancecontest des Tanzstudio Hagenows**
 14:00 Uhr Ort: Hagenow, Mehrzweckhalle „Otto Ibs“
- 04./05.04. Offene Meisterschaft der Stadt Mixed-Volleyball 2020**
 Ort: Hagenow, Mehrzweckhalle „Otto Ibs“
- 04.04.20 Frühjahrsputz: Motto „Hagenow putzt sich für das Jubiläum heraus“**
 Ort: Hagenow
- 24.04.20 Konzert Die Grenzgänger – „Die wilden Lieder des jungen Marx“**
 20:00 Uhr Einflüsse aus Swing, Folk und Jazz mit den Gedichten und Liedtexten des 18-jährigen Karl Marx
 Ort: Hagenow, Alte Synagoge
- 25.04.20 Sakralradwanderweg mit Orgelmusik**
 09:00 Uhr Hagenow, Kirch Jesar, Picher, Redefin, Warlitz und Hagenow
 Ort: Hagenow, Stadtkirche
- 30.04.20 Tanz in den Mai**
 19:00 Uhr Ort: Hagenow, auf dem Lindenplatz

Tickets für die Veranstaltungen in der Alten Synagoge sind in der Hagenow-Information erhältlich!

DAUERAUSSTELLUNGEN

„Spuren jüdischen Lebens in Hagenow und Westmecklenburg“

Ort: Alte Synagoge, Hagenow, Hagenstraße 48

Regional- und Stadtgeschichte

Ort: Museum für Alltagskultur der Griesen Gegend

Lange Straße 79, Hagenow

SONDERAUSSTELLUNG

Schülerkunstaussstellung zum Thema:

„650 Jahre Hagenow“

Ort: Alte Synagoge, Hagenow, Hagenstraße 48

Öffnungszeiten: Di. u. Do. 9:00–12:00 / 14:00–17:00 Uhr
 So. 14:00–17:00 Uhr

Hagenower Kaleidoskop



Herzliche Glückwünsche und alles Gute zum Geburtstag!

Die Stadt Hagenow gratuliert allen Altersjubilaren:



Frau	Anni Grube	zum 95.			
Frau	Christel Strauss	zum 90.			
Frau	Liesel Gläsing	zum 90.			
Frau	Waltraut Szameitat	zum 85.	Frau	Waltraud Seehase	zum 75.
Herr	Werner Mertens	zum 85.	Frau	Christa Radtke	zum 75.
Herr	Georg Both	zum 85.	Frau	Ursel Tiede	zum 75.
Herr	Lothar Block	zum 85.	Herr	Arnold Tügel	zum 75.
Frau	Ingrid Meyer	zum 85.	Herr	Helfried Beierl	zum 75.
Frau	Emma Sterzer	zum 85.	Frau	Monika Klippel	zum 70.
Frau	Anastasia Moischewitz	zum 85.	Herr	Wolfgang Wand	zum 70.
Frau	Maria Schetkov	zum 80.	Frau	Monika Schröder	zum 70.
Herr	Kurt Zabel	zum 80.	Herr	Ingo Zeiter	zum 70.
Frau	Lisa Rath	zum 80.	Herr	Achim Schultze	zum 70.
Frau	Helga Acksteiner	zum 80.	Frau	Lubow Lichtner	zum 70.
Frau	Marianne Kaiser	zum 80.	Herr	Klaus-Dieter Lange	zum 70.
Frau	Edda Pranke	zum 80.	Frau	Edeltraud Frieze	zum 70.
Frau	Olga Nürnberg	zum 80.	Frau	Edeltraut Martschat	zum 70.
Herr	Horst Albrecht	zum 80.	Herr	Werner Glüer	zum 70.
Herr	Horst Seyring	zum 80.	Herr	Ewald Michaelsen	zum 70.
Herr	Werner Wiederhold	zum 80.	Herr	Bodo Rothaug	zum 70.
Frau	Brigitte Buck	zum 80.	Frau	Angelika Hirt	zum 70.
Herr	Otto Brockmöller	zum 80.	Herr	Günther Prahl	zum 70.
Frau	Erika Kölpfen	zum 80.	Herr	Siegfried Lindenberg	zum 70.
Herr	Edwin Näth	zum 80.	Herr	Lothar Schlosser	zum 70.
Frau	Rosemarie Knedel	zum 80.	Frau	Gisela Wegner	zum 70.
Herr	Harry Müller	zum 75.	Herr	Peter Retzke	zum 70.

Neujahrskonzert in Neubrandenburg

Am 30. Januar machten sich 57 Mitglieder und Gäste des Hagenower Kulturvereins den Weg in die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg, um zum Jahresauftakt das Neujahrskonzert der Neubrandenburger Philharmonie in der dortigen Konzertkirche mitzuerleben. Die im Zweiten Weltkrieg ausgebrannte Marienkirche wurde 2001 als Konzertkirche neu eröffnet. Der finnische Architekt Pekka Salminen integrierte in die alte Backsteinhülle einen hochmodernen Konzertsaal mit einzigartiger Akustik. Seit ihrer Eröffnung ist die Konzertkirche auch Heimstatt der Neubrandenburger Philharmonie. In diesem Jahr präsentierten die Philharmoniker unter der Leitung ihres Chefdirigenten Generalmusikdirektor Sebastian Tewinkel ein hochkarätiges Konzert unter dem Motto „Viva Espana“. Die begeisterten Zuschauer erlebten u. a. Ausschnitte aus Georges Bizets Oper „Carmen“, Capriccio Espagnol von Nikolai Rimski-Korsakow sowie im zweiten Teil beliebte Melodien aus der Welt der Operette u. a. von Johann Strauß und Robert Stolz. Bereichert wurde das Neujahrskonzert von den temperamentvollen Auftritten der italienischen Mezzosopranistin Marlene Lichtenberg. Anhaltender Beifall der Gäste war der schönste Lohn für die Musiker, die es ihrerseits mit einigen Zugaben dankten.

Jutta Langhans



„New York, New York“

Das Hagenower Tanzstudio lädt wieder zu einer ihrer legendären Shows unter dem Motto „New York New York“ ein. Es gibt noch für die Nachmittags- und Abendveranstaltung Restkarten unter der Rufnummer 0173/8768653

Datum: 01.03.2020 / **Uhrzeit:** 14:00 Uhr und 18:00 Uhr /
Ort: Staatstheater Schwerin, Alter Garten 2, 19055 Schwerin



Bürgermeistercup im Fußball mit dem Hagenower Sportverein e.V.

Packende Duelle, wenn es um den 1. Bürgermeistercup im Fußball geht.

Datum: 07.03.2020 / **Uhrzeit:** 14:00 bis 20:00 Uhr /
Ort: Mehrzweckhalle „Otto Ibs“, Möllner Straße 16, 19230 Hagenow

Ausstellung: „Lieblingsorte – faszinierend bunt“ in der Alten Synagoge

Eine Auswahl von 35 Bildern zeigt die Vielfältigkeit und Schönheit der Tier- und Pflanzenwelt in der Griesen Gegend.

Datum: 08. März bis April 2020 / **Ort:** Alte Synagoge Hagenow, Hagenstraße 48, 19230 Hagenow

Traditionelle Frauentagsveranstaltung im Hagenower Rathausaal

Datum: 11.03.2020 / **Uhrzeit:** 19:30 Uhr /
Ort: Stadtverwaltung Hagenow – großer Rathausaal, Lange Straße 28-32, 19230 Hagenow

Kulinarische Buchlesung „Und wieder grünt es allorts“

Mit einem Gläschen Wein, gutem Essen und super tollen Buchempfehlungen den Abend im Freizeithaus „Sausewind“ genießen

Datum: 13.03.2020 / **Uhrzeit:** 19.00 Uhr /
Ort: Freizeithaus „Sausewind“, Möllner Straße 28, 19230 Hagenow / **Kosten:** 20 EUR

1. Hagenower Dance Contest – vom Tanzstudio Hagenow e.V. organisiert

Seien Sie dabei, wenn sich 300 Tänzerinnen und Tänzer aus über 9 Städten auf dem Tanzparkett vor einer Fachjury messen!

Datum: 28.03.2020 / **Uhrzeit:** 13.00 bis 19.00 Uhr /
Ort: Mehrzweckhalle „Otto Ibs“, Möllner Straße 16, 19230 Hagenow / **Kosten:** 5 EUR

Ihr Kfz-Meister- & Innungsbetrieb

Reparaturen aller Art – markenoffen & fachgerecht



**Qualität
vom Profi**

- ✓ **Inspektion**
- ✓ **Reifenservice**
- ✓ **Diagnose**
- ✓ **HU + AU**
- ✓ **Klimaservice**
- ✓ **Unfallinstandsetzung**
- ✓ **Ersatzfahrzeug**



Autohaus Heßling OHG

Steegener Chaussee 3, 19230 Hagenow

☎ 03883-668414, Telefax 03883-728049

Neues aus der Stadtbibliothek Hagenow

**TREFFPUNKT
BIBLIOTHEK**
Information
hat viele Gesichter

Bibliotheken sind auch nicht mehr das, was sie einmal waren ...

... genau, denn sie sind heute weit mehr!

Bibliotheken versorgen ihre Kunden längst nicht mehr nur mit den neuesten Romanen und aktueller Sachliteratur. Die digitalen Medien fordern schon seit Jahren ihren Platz in den Regalen ein. Die Schallplatten und Cassetten, die einst der erste Einstieg in die Medienwelt waren, haben ihren Platz für CDs und MP3-CDs geräumt. Und neuerdings breiten sich im Kinderbereich die niedlichen Tonies aus, bekannte fingergroße bunte Figuren, die den Besitzern von Tonie-Boxen (würfelartigen Abspielgeräten) Geschichten erzählen. Und im Erwachsenenbereich tauchen erste Sticks auf, auf denen Hörbücher gespeichert wurden. Daneben gibt es die Hörstifte (in der Stadtbibliothek Hagenow die Tiptoi- und ting-Stifte), die spezielle Bücher (vor allem für Kinder, aber nicht nur) zum Leben erwecken. Zu anderen Buchreihen werden Apps gestaltet, mit denen der Inhalt akustisch und auch dreidimensional erlebt werden kann.

Brett- und Kartenspiele finden immer noch ihre treuen Fans, auch wenn die Computer- und Konsolenspiele ihnen längst den Rang abgelaufen haben.

Eine Bibliothek ohne digitale Spiele – eigentlich undenkbar, zumal die Geräte als auch die Spiele dazu nicht so eben vom Taschengeld erworben werden können. Und genau da liegt auch das Problem der Bibliotheken – denn für alle Konsolentypen reicht meist der Medienetat nicht aus, und deshalb gilt es genau den Markt zu beobachten, um immer rechtzeitig in das richtige Medium zu investieren. Eher still und heimlich und ohne die anderen Medien zu verdrängen, haben sich die eMedien in Bibliotheken eingenistet, unsichtbar und doch präsent. Dank dem Onleihe-Verbund Mecklenburg-Vorpommern kann auch die Stadtbibliothek Hagenow auf ein umfangreiches Angebot an eBooks, aber auch Filme, Musik, Zeitungen und Zeitschriften zum Herunterladen verweisen. Schauen Sie sich einfach einmal das attraktive Angebot von ca. 54 000 Medien auf <https://www.onleihe.de/mecklenburg-vorpommern/frontend/welcome,51-0-0-100-0-0-1-0-0-0-0.html> an. Auch vor Veranstaltungen für KiTas und Schu-

len macht das digitale Zeitalter nicht halt. Vorbei die Zeit der reinen Vorlesestunden! Heute wird dazu gespielt, gebastelt, experimentiert, gerätselt und dabei alle Sinne angesprochen: Buchstaben ertasten, Bilder betrachten, beim Hörmemory genau lauschen, mit Gerüchen experimentieren und die süße Belohnung genießen. Und immer wieder werden Beamer und Laptop, Computer, Bee-Bots (kleine Bienenroboter zum ersten Programmieren), Tablets und Apps, Konsolenspiele, eben all die Technik eingesetzt, über die die Stadtbibliothek Hagenow verfügt. Denn auch die Technik ist kein Selbstläufer, sondern der richtige Umgang damit will vermittelt sein – eine wichtige Aufgabe der Bibliotheken in der heutigen Zeit. Wie wichtig und alltäglich all die neuen Geräte sind, zeigt die große Nachfrage nach den SilverSurfer-Runden, die von Klaus Schwerter in der Stadtbibliothek Hagenow durchgeführt werden.

Es ist doch spannend, wie sich alles ständig verändert und vor allem auch wie schnell! Mal sehen, was uns in diesem Jahr noch erwartet...

A propos ‚erwartet‘ – hier kommen noch unsere Veranstaltungshinweise für die nächsten Wochen:

Freitag, 20.03., 19.30 Uhr 7.- EUR
Tibet & Indien:

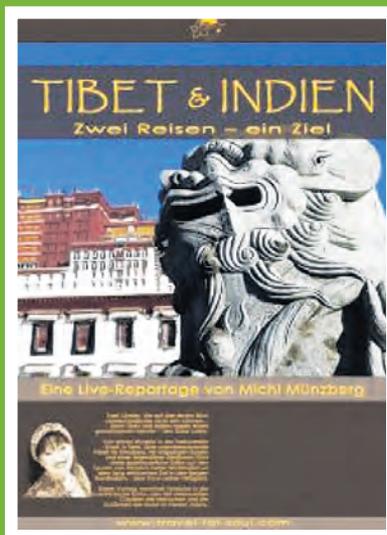
Zwei Reisen – Ein Ziel
Reisebericht mit faszinierenden Bildern von Michi Münzberg
Zwei Länder, die auf den ersten Blick nicht unterschiedlicher sein könnten ... Doch Tibet und Indien haben einen gemeinsamen Nenner – den Dalai Lama. Von seinen

Wurzeln in der Verbotenen Stadt in Tibet, über atemberaubende Pässe im Himalaya, mit klapprigen Bussen und einer legendären Bergbahn führt diese abenteuerliche Reise letztendlich zu dem lang erträumten Ziel in den Bergen Nordindiens – dem Thron seiner Heiligkeit.

SilverSurfer:

Dienstag, 3.3. von 9.30 bis 11.30 Uhr
Freitag, 6.3. von 13.00 bis 15.00 Uhr

Freitag, 15.5., 19.00 Uhr 12.- EUR
Zu Fuß vom Nordpol Richtung Südpol
Robby Clemens, Extremläufer, der begeistern kann, erzählt von seinem großen Abenteuer



Gottesdienste

der Evangelischen Kirche Hagenow



sonntags 10.00 Uhr

Gottesdienste

der Katholischen Kirche Hagenow



im März 2020

Hagenow	sonnabends	18:00 Uhr
Lübtheen	sonntags	09:00 Uhr

Abfuhrtermine Februar / März 2020

Ort	Altpapier (4-wöchentlich)	Gelber Sack (ungerade KW)
Stadt Hagenow	Do. 05.03.2020	Di. 10.03.2020
Hagenow Land	Do. 05.03.2020	Di. 10.03.2020
Hagenow Heide	Mo. 23.03.2020	Do. 05.03.2020 / Do. 19.03.2020
Granzin	Mo. 23.03.2020	Fr. 06.03.2020 / Fr. 20.03.2020
Scharbow	Mo. 23.03.2020	Fr. 06.03.2020 / Fr. 20.03.2020
Sudenhof	Do. 19.03.2020	Fr. 28.02.2020 / Fr. 13.03.2020
Viez	Fr. 20.03.2020	Do. 27.02.2020 / Do. 12.03.2020
Zapel	Mo. 23.03.2020	Fr. 06.03.2020 / Fr. 20.03.2020

Sorgen auch Sie für Sauberkeit in unserer Stadt! Stellen Sie die gelben Säcke erst am Morgen des Abfuhrtages bereit!

Auftaktveranstaltung im Festjahr 2020 in Granzin

Auch der Ortsteil Granzin ist in das Festjahr am 18. Januar 2020 „650 Jahre Stadt Hagenow“ gestartet. Dazu wurden symbolisch mindestens 650 Nadeln verbrannt, die Nadel-dunkelziffer war natürlich bedeutend höher.

Granzin verzeichnet im Jahr 2020 ebenfalls ein Jubiläum, seit dem 17. Mai 1950 ist Granzin Ortsteil von Hagenow, runde 70 Jahre aber immer noch gut drauf nun aber zurück zum letzten Ereignis. Das Wetter war uns, im Gegensatz zum vergangenen Herbstfeuer, wohl gesonnen und so versammelten sich wieder etliche Einwohner und Besucher um das Feuer. Bei dem ein oder anderen Heiß- oder Kaltgetränk wurden die Stunden in gemütlicher Atmosphäre zusammen verbracht. Als Neuheit wurde hausgemachter Kesselgulasch angeboten. Die jüngeren konnten sich wieder beim Knüppelteig backen versuchen. Die erste Veranstaltung im neuen Jahrzehnt ist vorüber aber das Jahr ist noch lang und die Planungen laufen, also bis demnächst.

Zu einem Fest gehören nicht nur die Organisatoren, die Helfer und Unterstützer, die Vor- und Nachbereitungen, sondern auch unsere Gäste, bei denen wir uns ganz herzlich bedanken möchten. **Euer Orgateam & Euer Ortsteilbeirat**

Bereitschaftsnr. Stadtwerke:

0800 6152000
(Gas/Wasser/Fernwärme)

0800 6152001
(Strom)

0800 6152002
(Abwasser)

Die nächste Ausgabe der
Hagenower Blätter

erscheint am **19.03.2020**

Redaktionschluss

09.03.2020

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Hagenow
Redaktion: Stadt Hagenow, Öffentlichkeitsarbeit,
19230 Hagenow Lange Straße 28-32
Tel.: 03883 623 180, Fax: 03883 721087
www.hagenow.de

Hinweis:

Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe eingereichter Beiträge vor. Für Inhalt, Richtigkeit und Vollständigkeit eingesandter Texte, Bilder und Zeichnungen übernehmen wir keine Haftung.

Herstellung und Anzeigen:

Zeitungsverlag Schwerin GmbH & Co. KG

Auflage: 6.100 Exemplare

Die „Hagenower Blätter“ erscheinen monatlich, kostenlos an alle Haushalte. Sie können während der Öffnungszeiten des Rathauses eingesehen werden. Gegen Erstattung der Portogebühren ist der Direktbezug möglich.

STEINMETZ BRANDT**GRABMALE AUS HAGENOW**

Wolfgang Brandt, Steinmetzmeister
Hagenow - Schweriner Straße 12

Tel. 03883 723061 · www.steinmetz-brandt.de

- Grabmale & Felsen
- Liegesteine & Platten
- Urnenanlagen & Unikate
- Einfassungen & Bronzen
- Beschriftungen

KÜCHEN-DIREKT

SATTE

%

auf freigeplante
Küchen nach Ihren
Vorstellungen

19230 Hagenow · Lange Str. 90

Telefon 03883 6247390

www.kuechen-direkt-maron.de

medienhaus:nord

Ihre Ansprechpartnerin für regionales Marketing

- Anzeigenwerbung
- Prospektverteilungen
- Onlinemarketing
- ...und vieles mehr!

SVZ Schweriner Volkszeitung **eXpress**

Persönlich oder telefonisch – ich bin gern für Sie da!

Franziska Liehr • Mobil: 0162 2090395 • Tel. 03883 6108-8523

E-Mail: franziska.liehr@medienhausnord.de

